

# Inhalt

Vorwort		VII
Stephan Braese	Exil und Postkolonialismus	1
Claus-Dieter Krohn	Differenz oder Distanz? Hybriditätsdiskurse deutscher <i>refugee scholars</i> im New York der 1930er Jahre	20
Patrick Farges	»I'm a hybrid« (W. Glaser). Hybridität und Akkulturation am Beispiel deutschsprachiger Exilanten in Kanada	40
Thomas Pekar	Japan-Rezeptionen der Exilanten Karl Löwith, Kurt Singer und Kurt Bauchwitz	59
Patrik von zur Mühlen	Entwurzelung und Fremdheitserlebnis im Exilland Bolivien	74
Ingrid Belke	Kulturtransfer und Identitätszuwachs. Der Literatursoziologe Leo Löwenthal im amerikanischen Exil	86
Eva-Maria Siegel	Lesestoffe von der Peripherie. Zur Kunst der Reportage oder Filme, die man im Kino nicht zu sehen bekommt	102
Wilfried Mausbach	Das europäische Exil und die kollektive Identität der 68er-Bewegung in den USA	115
Izabela Kazejak	1968 in der Volksrepublik Polen und die Juden in Wrocław	133
Caroline Rothauge	Spanische Republikaner im Exil. Eine audiovisuelle Rückkehr	150

Samuel Salzborn	Entwurzelt im eigenen Land? Die deutschen Vertriebenenverbände zwischen sozioökonomischer Integration und politischer Integrationsverweigerung	168
Patrice G. Poutrus	Zuflucht Nachkriegsdeutschland. Flüchtlingsaufnahme in der Bundesrepublik und DDR von den späten 1940er bis zu den 1970er Jahren	182
Valentin Rauer	Identität, Integration und Hybridität. Migrationspolitische Diskurse türkischer Dachverbände in Deutschland	206
Rezensionen		221
Kurzbiografien der Autorinnen und Autoren		242